**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 149 (1998)

Heft: 8

Rubrik: Witterungsbericht vom April 1998

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Witterungsbericht vom April 1998

# Temperaturen

Der April war geprägt durch markante Wechsel zwischen milden, subtropischen und polaren Luftmassen, welche die Alpennord- und die Alpensüdseite gleichermassen betrafen. Häufige Südföhnlagen bewirkten etwas höhere Temperaturen am Genfersee und im Rhonetal sowie in den zentralen und östlichen Landesteilen, insbesondere aber im Rheintal. In höheren Berglagen war der Südwind hingegen kälter. Er bewirkte umgekehrt auf der Alpensüdseite kräftige Stauregen mit entsprechend kühlen Temperaturen. In den Niederungen wurden die absolut tiefsten Lufttemperaturen am 20. April in Kloten und Tänikon/Aadorf (TG) mit je –3,2 °C gemessen. Das Monatsmaximum registrierte am 27. April die Station Altenrhein mit 24,1°C.

# Niederschlagssummen

Die hohen Überschüsse auf der Alpensüdseite und in Rheinbünden entstanden zur Hauptsache durch die ergiebigen Stauniederschläge vom 2. bis 11. April. Im Tessin fielen am 4. und am 10. April gebietsweise mehr als 100 mm. Die höchste Monatssumme verzeichnete Camedo mit 672 mm (365%). Nördlich der Alpen verursachte der Föhn eine starke Abnahme der Niederschlagsaktivität von West nach Ost. Die hohen Werte im Westen und im Jura resultierten hauptsächlich aus den ergiebigen Niederschlägen vom 4. und 7. sowie vom 17./18. April. Während die Alpennordseite bis zum 28. immer wieder etwas Niederschlag erhielt, blieb es auf der Alpensüdseite vom 18. bis zum 26. völlig trocken. Am wenigsten Niederschlag fiel in Zermatt und in Ackersand mit nur 27 mm.

## Sonnenscheindauer

Das unruhige Aprilwetter brachte bis zum 19. meist sonnenarmes Wetter. Auf der Alpensüdseite war es – von kurzen, sonnigen Abschnitten abgesehen – bis zum 11. meist bedeckt. Der landesweit einzige überwiegend sonnige Abschnitt dauerte vom 20. bis zum 23. April. Während im Süden vom 26. April an wieder meist bedecktes Wetter herrschte, war es auf der Alpennordseite am Monatsende recht sonnig. Die etwas höheren Werte im Zentralwallis und am zentralen Alpennordhang sowie die etwa normalen Sonnenscheinwerte im Churer und St. Galler Rheintal wurden nur dank Föhn erreicht. Am meisten Sonne gab es in Visp mit 168 Std., am wenigsten mit 69 Std. in Hinterrhein.

Schweizerische Meteorologische Anstalt: Klimawerte April 1998

		Bes	Besonnung				Lufttemperatur	peratur					Niederschlag	chlag		
Station	Höhe m ü.M.	Summe (h)	% Norm	% rel.	Mittel (°C)	Abw. Norm (°C)	abs. Min. (°C)	Tag	abs. Max. (°C)	Tag	Heiz- grad- Tage	Summe (mm)	% Norm	Max. 24h (mm)	Tag (	Tage >0,9 (mm)
Adelboden	1320	122	93	40	4,1	0,5	-10,3	14.	17,4	3.	469	83	83	12	4.	15
Basel-Binningen	316	125	83	32	8,6	1,1	0	14.	22,9	23.	247	101	168	24	11.	17
Bern-Liebefeld	595	115	71	30	8,2	6,0	-1,1	20.	21,4	23.	305	110	144	27	11.	16
Buchs-Suhr	387	125	82	34	8,8	0,4	-1,9	20.	22,6	23.	289	86	138	24	11.	17
La Chaux-de-Fonds	1018	106	75	28	4,5	0,3	-6,4	13.	16,4	25.	464	119	110	18	7.	19
Chur	555	136	100	45	9,5	1,5	0,1	14.	23,4	26.	264	06	210	29	27.	6
Davos-Dorf	1590	122	98	39	2,3	6,0	9,6-	14.	16,2	26.	532	70	121	15	27.	11
Disentis	1190	98	59	25	4,6	0	9,9-	14.	17,7	23.	463	223	242	20	10.	11
Engelberg	1035	117	88	37	5,5	1,0	-9,4	14.	19,2	23.	427	103	82	14	27.	17
Locarno-Monti	366	129	64	35	10,0	-1,1	0,2	15.	22,8	25.	251	464	299	96	4.	16
Lugano	273	120	69	34	10,4	-0,5	1,1	16.	21,0	25.	225	302	190	52	10.	17
Luzern	456	114	81	30	9,1	1,1	-0,7	20.	21,4	26.	273	64	73	∞	27.	17
Neuchâtel	485	106	65	27	8,8	0,3	0,3	14.	20,7	23.	291	134	209	21	7.	18
Samedan-Flugplatz	1705	101	65	35	1,0	1,0	-16,8	∞	15,3	25.	699	79	168	27	10.	10
Schaffhausen	437	121	87	34	0,6	1,3	7.0-	14.	22,0	23.	265	99	87	15	11.	12
Sion	482	161	98	46	6,6	9,0	9,0-	14.	23,5	23.	251	44	123	17	10.	9
St. Gallen	779	130	94	33	7,7	2,0	-2,7	14.	19,1	27.	324	98	26	22	27.	14
Tänikon	536	131	94	36	8,0	1,1	-3,2	20.	20,8	23.	334	82	93	11	18.	17
Zermatt	1638	128	85	20	2,6	0,1	-10,1	14.	16,7	26.	522	27	48	10	5.	7
Zürich-SMA	929	126	79	33	9,8	6,0	-0,3	12.	21,4	23.	288	99	75	6	11.	17